

An die Ministerin für Kultus,  
Jugend und Sport BW  
Frau Dr. Susanne Eisenmann  
Postfach 10 34 42

14. November 2017

70029 Stuttgart

## **Weiterentwicklung der Gymnasialen Oberstufe**

Sehr geehrte Frau Ministerin,

in der 2. LSB-Sitzung am 09. November 2017 wurde unter TOP 2 die Weiterentwicklung der Gymnasialen Oberstufe diskutiert. Frau MR'n Claudia Stuhmann und Herr StD Michael Siefert informierten das Gremium.

Aus dem Plenum wird folgender Antrag zum TOP eingebracht:

*Im Hinblick auf die geplanten Änderungen der NGVO begrüßt der LSB grundsätzlich die Stärkung der MINT-Fächer, jedoch muss aus Sicht des LSB der gesellschaftswissenschaftliche Bereich als gleichberechtigtes Aufgabenfeld neben den Sprachen und dem MINT-Bereich umgesetzt werden.*

*Mit Blick auf die Anforderung im Zusammenhang mit Lernen 4.0 muss der Seminarkurs gestärkt werden.*

*Konkret schlägt der LSB folgende Änderungen vor:*

- *Das Kombifach „Geographie und Politik (Gk)“ soll je um Wirtschaftsanteile ergänzt werden. Zukünftig sollen die Fächer „Geographie mit Wirtschaftsgeographie“ und „Gemeinschaftskunde mit Wirtschaftspolitik“ in je vier Halbjahren als Basisfächer belegpflichtig sein.*
- *Erhöhung der Wahlfreiheit (insbesondere für die Fächer Kunst, Musik und Sport, auch Informatik und NWT sowie 2 NW und 2FS) durch zentrale Klausuren in den Basisfächern D und M verbunden mit dem Entfall der Pflicht, beide Fächer (zwingend) ins Abitur einzubringen. Nur noch eines muss eingebracht werden.*

Die Abstimmung: **Zustimmung bei einer Gegenstimme.**

Mit freundlichen Grüßen

  
Ingeborg Schöffel-Tschinke